

## Originaldokument als PDF

Das Organisationskomitee des 39. Eidgenössischen Hornusserfestes vom 20. bis 29. August 2021 in Thörigen/Bleienbach hat gemeinsam mit dem Zentralvorstand des Eidgenössischen Hornusserverbandes entschieden: Der Grossanlass findet nicht statt.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung ist die fehlende Planungssicherheit für diesen sportlichen Grossanlass, welcher alle 3 Jahre stattfindet.

OK-Präsident Ruedi Gygax: «Es tut uns allen wirklich in der Seele weh, die mehrjährige Arbeit im OK zu stoppen. Aber wir können das finanzielle Risiko, die Verpflichtungen gegenüber den Partnern, Sponsoren und Helfern in keiner Art und Weise mehr kalkulieren. Ganz zu schweigen von der Gesundheit der aktiv teilnehmenden Hornussern.»

Andreas Hofer, Chef Planungsstab, ergänzt: «Selbst bei einer Reduktion des Events auf einen rein sportlichen Wettkampf ohne Rahmenprogramm kämen wir auf eine Zahl von 1000 Anwesenden pro Tag. Wann der Bund die Öffnung bis zu dieser Personengrenze ermöglicht, ist derzeit leider unklar.» Man benötige eine gewisse Vorlaufzeit. «Ein weiteres Zuwarten ist aufgrund der anstehenden Kosten für uns leider nicht mehr möglich.»

Dezentrale Austragung nicht fair, für Ersatzevent fehlt auch die Planungssicherheit  
In Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand des Eidgenössischen Hornusserverbandes hatte das OK in den vergangenen Monaten verschiedene Austragungsvarianten ins Auge gefasst, diskutiert und wieder verworfen. Eine dezentrale Durchführung wie es etwa das Eidg. Schützenfest plant, wäre wegen den unterschiedlichen Spielfeldern der teilnehmenden Mannschaften wettbewerbsverzerrend und daher nicht fair. Der Zentralvorstand hatte den Organisatoren gar Tür und Tor geöffnet und anboten, einen neuartigen Kleinanlass als Ersatzevent auf die Beine zu stellen, damit die Preise hätten abgegeben werden können. «Das ist echt lobenswert», betont Andreas Hofer. «Doch selbst für einen Anlass mit einer Obergrenze von 300 Personen würden wir heute keine Bewilligung erhalten. Zudem wird die

Zeit knapp. Deshalb haben sich die Trägervereine und das OK für eine Absage ausgesprochen.»

Verschiebung nicht möglich

Eine terminliche Verschiebung kommt bei einem Eidgenössischen Hornusserfest leider auch nicht in Frage, da der Landbedarf mit den Bauern frühzeitig geplant und die Bewirtschaftung abgesprochen werden musste. Für die 39. Ausgabe waren nebst Verträgen mit diversen Sponsoren und Partnern oder den Einwohnergemeinden Kontrakte mit 23 Landwirten für 100 Hektaren Land abgeschlossen worden. Dies entspricht der Grösse von ca. 100 Fussballfeldern. Das nächste Eidg. Hornusserfest findet somit 2024 in Höchstetten statt. Dort laufen die Arbeiten bereits auf Hochtouren.

Wie weiter?

Das OK schliesst nun die Planung aller für August geplanten Anlässe ab. Der Oberaargauisch-Zentralschweizerische Hornusserverband wird sich neu orientieren und sein 100-Jahr Jubiläum und die regionale Ausmarchung für den nationalen Gruppenmeisterschaftsfinal, welche im Vorfeld des Eidgenössischen, ausgetragen werden sollte, im Verbandsgebiet zur kurzfristigen Durchführung neu ausschreiben. Einzig der im Februar gestartete Verkauf der Lotterie läuft wie geplant weiter. Die Verlosung der Hauptpreise wird am 29. August 2021 durchgeführt und auf der [Homepage](#) sowie im Anzeiger Oberaargau veröffentlicht. Die Lottereeinnahmen werden die bislang angelaufenen Kosten decken.

Jürg Lysser, Verantwortlicher Presse OK 39. Eidg. Hornusserfest



Auf diesem Festgelände neben dem Flugplatz Bleienbach wird es Ende August kein 39. Eidgenössisches Hornusserfest geben.